

# Nachträglich zu TOP 11

## HH- Stadtratssitzung am 12.01.2023

Nachträgliche Nachmeldung der Verwaltung  
„Erhöhung der ordentlichen Kreditaufnahme für die  
Finanzplanjahre 2024 und 2026 zum Ausgleich der Finanzmittelfehlbeträge“

Finanzplan/Investition Lfd. Nr.:	Beantragt von:	<b>Nachträglich Verwaltung</b>	Antrags-Nr.: -
<b>E 114 neu</b>	IP-Nr.:	<b>612.778E</b>	Seite: 80
	Zuständiges Fachamt:	<b>Amt 20</b>	
	Produktgruppen Text:	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>	
	Einnahmentext:	<b>Kreditaufnahme von privaten Kreditinstituten</b>	
<b>Einzahlungen:</b>			
		Ansatz einschl. HFPA-Gutachten v. 30.11.2022 EUR	+/- Änderung um EUR
	<b>2023</b>	2.568.000	0
	<b>2024</b>	2.739.000	+ 23.987.700
	<b>2025</b>	2.833.000	+ 51.600.000
	<b>2026</b>	2.927.000	+ 59.016.000
	<b>später</b>		
Begründung:	<b>Kämmerei:</b> Der in der Übersicht „Liquidität zum 01.01.2023 und deren Verwendung“ vom 09.01.2023 ausgewiesene verbleibende Liquiditätsüberschuss von 39,232 Mio € (31.12.2023) reicht nicht aus, um den Finanzmittelfehlbetrag (Stand nach positiven HH-HFPA-Gutachten v. 30.11.2022) in der mittelfristigen Finanzplanung (2024 – 2026) von ca. <b>173,836</b> Mio € zu decken. Die Änderungsbeträge sind aufgrund der positiven Stadtratsbeschlüsse (verwiesene Anträge, Änderungsanträge der Fraktionen zum HH-Stadtrat und Abgleich) anzupassen, damit die Salden der Finanzplanjahre ausgeglichen sind.		
Beschluss des	<b>StRat</b>	Der Antrag wird <input checked="" type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt	Mit 46 gegen 0 Stimmen